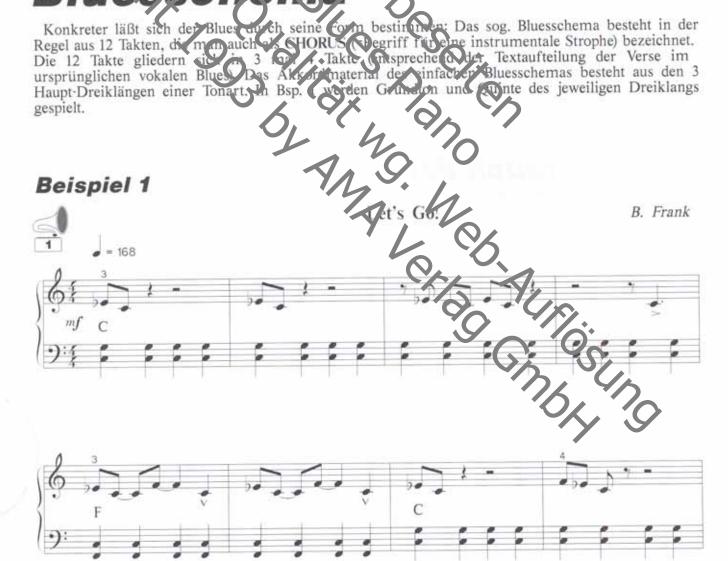
#### A M A

# Kapitel 1 Spezifik des Blues

Der Begriff Blues ist nicht eindeutig definierbar. Für viele transportiert er bestimmte Stimmungen, mufig als prejancholisch und sentimental bezeichnet werden. Sicher hast Du beim Anhören von Blasseticken dieser vermeintlich traurigen Charakter empfunden. Aus den Bluestexten spricht nicht ch Anklage, so daß die Definition, der Blues sei traurig, unzureichend ist.





### 12/8-Begleitung

Den 12/8 Takt hatten wir im Blues-Piano bisher nur als hilfreiche Umschreibe-Möglichkeit für besseres ternäres Denken kennengelernt. In Bsp.6 wird dieses "Etüden"-Prinzip zum stilbestimmenden Merkmal: Vor allem im balladenhaften langsamen Blues und in vielen Rhythm & Blues Titeln findest Du 12/8 Begleittechniken oft mit Bluesschema Ablauf. Die 12/8-Noten sind in Bsp. 6 also nicht Unterteilungswerte, sondern selbständige Beats!

#### Beispiel 6





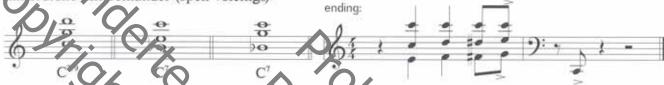
Für die klangliche Ausbreitung von voicings werden 3 Formen unterschieden:

- Terz ist größtes Intervall zwischen den einzelnen Akkordtönen. Extremfall ist das Cluster: Man spricht bei dieser Form von closed-voicing.
- Der Abstand zwischen den Akkordtönen ist größer als eine Terz. Man spricht hier von open-voicing oder spread-voicing.
- · Der Akkord ist eine Mischung aus den beiden, eben beschriebenen Formen. Man spricht von mixed-voicing.

Untersuche jeden einzelnen Akkord in Bsp. 14 auf die klangliche Ausbreitung des jeweiligen voicings (closed, mixed, open)! Lösung: s. Anhang, S. 117.

#### ser-Voicings

allem seit Duke Ellington tauchen z.B. im Klavierstil interessante voicings auf, die an Häserakkerde einer Big Band erinnern, und Count Basie z.B. benutzt oft ganz typische 3-stimmige open voicings in hoher Lage und ein typisches dreistimmiges ending mit weitem Abstand der einzelnen condtöne vatereinander (open voicings):



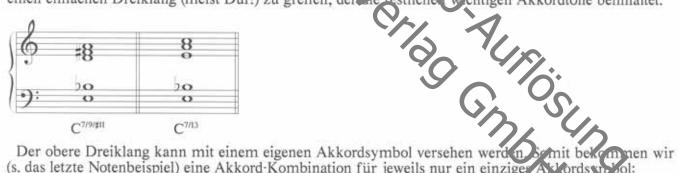
#### Drop-Te

mehrungsform) können einzelne oder In terzengeschichteten mehrere Töne um eine Sk av nach weitoberste Akkordton nach unten oktaviert, so spricht man von drop 2 usw



#### Polychord-Voicing

Oft wird bei einer beidhändigen voicing Bildung versucht, über dem Tritonus-Akkord der linken Hand einen einfachen Dreiklang (meist Dur!) zu greifen, der die restlicher wichtigen Akkordtöne beinhaltet.



(s. das letzte Notenbeispiel) eine Akkord-Kombination für jeweils nur ein einziger Akkords un kol:

$$\frac{D}{C^7}$$
 Am

Als Merkhilfe fürs rasche Umsetzen von Akkordsymbolen in allen Tonarten benutzt man für die beiden übereinanderliegenden Akkorde auch Stufenbezeichnungen. Im obigen Beispiel würde man also

C7/9/#11 schreiben II7 und für  $C^{7/13} \nabla I^7$ für den



Übe diese beidhändigen Begleit-Muster im Ablauf des Bluesschemas von Bsp. 18 vor allem in den Tonarten A-, E-, D- und G-Dur! Suche einen Mitspieler oder eine Band und begleite Original- Melodien oder improvisierte Melodien dieser Stile! Höre viel Original-Musik an, höre Begleit-Patterns ab! Lerne viel von stiltypischen Bassisten wie Willie Dixon, der in Chuck Berry's Band spielte oder vom Pianisten Ray Charles, für dessen Stil das Notenbeispiel h) typisch ist oder vom Pianisten Meade Lux Lewis, der in der linken Hand oft Shuffle-Patterns wie in Notenbsp. d) benutzte.

## Walking Bass

In B. 19 werden Dir Walking Bässe mit linearer (= meist in Sekund- Intervallen fortschreitend) Strukter und ohne ostinate Wiederholungstechnik vorgestellt. Gleichzeitig werden Dir in der Melodik erschiederte Ausharmonisierungstechniken von Blues-Melodien demonstriert.







- Weglassen
- Skalen statt Akkordbrechung
- "Große" Triolen
- Double Time Feel + Diminuition
- Double Time Feel + Diminuition
  + mit verzierter chromatische guide line
- Umspielen mit akkordfremden Tönen
- · "in front"
- "laid back"
- Double Time Feel + "3/16-cross" + "Outside-Sequenz"

### Motivische A Entwicklungstechniken

Nachdem das Variieren am Beischel einer traditionehen und vokal gedachten Melodie gezeigt wurde, lernst Du im Beispiel 22 Techniker zur norwischen Ausgestaltung oder motivischen Entwicklung innerhalb des Blueschem's keinem Basis dieser Technikun sind: Das ostinate Wiederholen (Riff-Technik) und das Diesersieren (Pall & response" Technik)

